

Inhalt

Teil I Die Fakten

Vorwort

I Einführung	1
1 Something is rotten ...	
2 Die Myalgische Enzephalomyelitis	
2.1 Frühe Einordnung und Paradigmenwechsel	
2.2 Bagatellisierung	
2.3 Psychopathologisierung und Verleugnung	
2.4 Eine heimtückische Krankheit	
3 Die Geburtsstunde einer neuen Krankheit?	
4 Eine Krankheit – viele Namen	
5 Ätiologie	
6 Krankheitsverlauf	
7 Prävalenz	
8 Diagnose	
9 Ist ME ansteckend?	
10 Biomedizinische Anomalien	
11 Die wichtigsten Studien im Überblick	
II Krankheitsdefinitionen	89
1 Ramsay-Definition	
2 Holmes-Definition	
3 Ramsay/Dowsett-Definition	
4 Australische Definition	
5 Oxford Definition	
6 Fukuda-Definition	
7 London Criteria for M.E.	
8 Kanadische Definition	
9 Empirische Definition	
10 Nightingale Definition	
11 IOM Definition	
III Diagnosekriterien und Symptome nach den International Consensus Criteria (ICC)	103
1 PENE	
2 Neurologische Manifestationen	

- 3 Immunologische, gastrointestinale und urogenitale Beeinträchtigungen
- 4 Beeinträchtigungen in Energieproduktion und -transport
- 5 Pädiatrische Aspekte
- 6 Komorbiditäten
- 7 Ausschlussdiagnostik
- 8 Unterschiede zu psychiatrischen Erkrankungen

IV Unterschiede zwischen Müttern ME-kranker Kinder und Müttern mit dem Münchhausen-by-Proxy-Syndrom 137

- 1 Einführung Münchhausen-by-Proxy-Syndrom
- 2 Gemeinsamkeiten und Unterscheidungsmerkmale
- 3 Eine kritische Analyse des MBPS
- 4 SIR ROY MEADOW und seine Thesen
- 5 Fundierte Diagnose oder Hypothese?
- 6 Stimmt die Krankheitssymptomatik von MBPS und ME überein?
- 7 MBPS wird oft fahrlässig und inflationär diagnostiziert

V Fallbeispiele 159

Lukas / Emma / Pia / Lynn / Ean / Sophia / Karina

VI Therapie 195

- 1 Graded Exercise Therapy und Kognitive Verhaltenstherapie
- 2 Pacing
- 3 Reduktion der Schadstoffbelastung
- 4 Supplementierung
- 5 GeMAF
- 6 Oxymatrine
- 7 Low Dose Naltrexon (LDN)
- 8 Hydrocortison und Fludrocortison
- 9 Immunglobuline
- 10 Ampligen
- 11 Therapeutische Apherese
- 12 Antivirale Therapien
- 13 Rituximab
- 14 Die Behandlung Schwerkranker
- 15 Die Behandlung von Kindern

Teil II Die Hintergründe

I ME-kranke Kinder in Deutschland 227

II Psychologie als Waffe 239

III Psychologie als Verlegenheitsdiagnose?	249
1 Hypothesen statt Fakten	
2 Die Klassifikation im ICD	
3 Warum das Regelwerk des ICD verletzt wird	
4 Das biopsychosoziale Krankheitsmodell	
5 Der Etikettenschwindel	
6 Die Vorteile einer Umetikettierung	
7 ME und die Eugenik	
8 Die WESSELY-School und das deutsche Gesundheitswesen	
9 Wie kommen solche Studienergebnisse zustande?	
10 Die PACE Trial	
11 Noch einmal: Welche Vorteile bringt die Psychopathologisierung dieser organischen Krankheit?	
12 Verbindungen der WESSELY-School und von PER FINK zu Versicherungen, Arbeits- und Rentenministerium, Pharmaindustrie und Militär	
13 Das biopsychosoziale Modell – ein Krankheitsmodell für Gesunde!	
14 Wenn Psychologie als Instrumentarium zur Legitimierung von Gewalt und Überwältigung missbraucht wird	
15 Die fatale Tendenz zur Psychopathologisierung	
16 Die Tücken der Empirie	

Teil III Die Forschung

I Die Forschungssituation in Deutschland	321
II Die internationale Forschung	327
III Die Retrovirushypothese	345
IV Die Schicksale mutiger Wissenschaftler	371
V ME – ein Politikum	379
Danksagung	395
Links	396
Endnoten	397